



**Protokoll der 104. Delegiertenversammlung
Pfarrzentrum Johanneum, Aemtlerstrasse 43a, 8003 Zürich
vom 11. Juni 2024, 17.00 – 20.00 Uhr**

Traktanden

1. Begrüssung und Einstimmung
2. Wahl der Stimmezählerinnen
3. Abnahme des Protokolls der Delegiertenversammlung 2023
4. Genehmigung des Jahresberichts 2023
5. Entgegennahme des Revisorinnenberichtes und Genehmigung der Jahresrechnung 2023
6. Statutenänderungen
7. Wahlen
8. Geschäftsstelle und Beratungsstelle *tandem*
9. Anträge
10. Verschiedenes

1. Begrüssung und Einstimmung

Angelika Hecht und Victoria Thomas begrüssen die anwesenden Vorstandsfrauen der Ortsvereine und die Einzelmitglieder zur 104. Delegiertenversammlung. Als Gäste werden Danielle Cotten (Co-Geschäftsstellenleiterin SKF), Guido Egli (Präsident der Synode), Susanne Brauer (Bereichsleiterin des Synodalrats für Soziales und Bildung) und Kevin Ischi (Bereichsleiter des Synodalrats für Nachhaltigkeit und Referent des Abends).

Zur Einstimmung liest Margrith Brunner den Impuls «Es braucht Mut, um glücklich zu sein» und spricht ein Segens Wort für alle, die heute nicht da sein können. Im Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder wird in einem Moment der Stille eine Kerze angezündet.

Für den heutigen Abend entschuldigt haben sich:

Frauenvereine: Esther Peter für den FV Bauma; Einzelmitglieder: Ruth Citran, Gabriela Derungs, Renata Hery-Bürge, Margrit Hug-Huber, Elisabeth Kappeler, Brigitte Koller, Maria Meile, Lisa Palm, Erika Rüegg, Christine Sigg, Marie-Theres Thut; Organisationen: Tobias Grimbacher (Synodalrat), Luis Varandas (Generalvikar), Björn Callensten (Direktor Caritas Zürich), Silvia Flury (AKF), Regula Heuberger (SKF Luzern), Czongor Kozma (Paulus Akademie Zürich).

Der Abend wird musikalisch von Cindy Schwemmer-Oppliger (Akkordeon) umrahmt.

2. Wahl der Stimmezählerinnen

Margrith Brunner stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig verschickt wurden und bis zum 20. März 2024 keine Traktandierungsanträge auf der Geschäftsstelle eingegangen sind.

Als Stimmezählerinnen werden Monika Caviezel und Ursula Rothenbühler ernannt.

Die Einzelmitglieder und der KFB Vorstand haben je 1 Stimme, die Delegierten der Frauenvereine je 3 Stimmen pro Verein. Die Gäste werden gebeten, sich an den Abstimmungen und Wahlen nicht zu beteiligen. Total anwesend sind 69 DV Stimmen. Das einfache Mehr liegt bei 36, das absolute Mehr bei 47 Stimmen.

3. Abnahme des Protokolls der DV 2023

Das Protokoll liegt auf den Tischen auf. Es wird keine Verlesung gewünscht und es gibt keine Fragen.

Beschluss: *Das Protokoll der DV 2023 wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin verdankt.*

Das Protokoll der heutigen Delegiertenversammlung kann in vier Wochen auf der Geschäftsstelle angefordert werden.

4. Genehmigung des Jahresberichts 2023

Der Jahresbericht 2023 wurde mit der Einladung verschickt. Zusätzliche Exemplare liegen auf den Tischen auf. Die Anwesenden haben nichts hinzuzufügen und es gibt keine Fragen. Angelika Hecht berichtet übers Jahresprogramm 2023.

Beschluss: *Der Jahresbericht 2023 wird einstimmig angenommen.*

5. Entgegennahme des Revisorinnenberichtes und Genehmigung der Jahresrechnung 2023

Die Finanzverantwortliche, Victoria Thomas, präsentiert die Jahresrechnung 2023 und erklärt die Abweichungen zum Budget. Die ausführliche Jahresrechnung liegt auf den Tischen auf.

Bilanz per 31.12.2023

Aktiven	CHF	Passiven	CHF
Umlaufvermögen	247'787.80	Fremdkapital kurzfristig	12'402.09
Anlagevermögen	2.00	Fremdkapital langfristig	102'506.55
		Eigenkapital	141'884.42
		Jahresverlust	-9'003.26
Total Aktiven	247'789.80	Total Passiven	247'789.80

Erfolgsrechnung 1.1. bis 31.12.2023

Aufwand in CHF	Rechnung 2023	Budget 2023
Personalaufwand	262'011.82	262'900.00
Raumaufwand	24'910.18	21'640.00
Büroaufwand	14'229.59	14'500.00
<i>tandem</i> Klientinnen u. Äufnungen	141'664.58	77'000.00
Verbandsaufwand	36'499.87	44'900.00
Veranstaltungsaufwand	22'459.95	23'000.00
AUFWAND	501'775.99	443'940.00

Ertrag in CHF	Rechnung 2023	Budget 2023
Erträge Veranstaltungen	21'959.50	30'000.00
Mitgliederbeiträge u. Spenden	35'498.65	30'500.00
<i>tandem</i> Spenden u. Entnahmen	141'664.58	77'000.00
Beiträge Kath. Körperschaft	293'500.00	290'000.00
Übrige Erträge	150.00	100.00
ERTRAG	492'772.73	431'100.00

Jahresergebnis	Rechnung 2023	Budget 2023
ERTRAG	492'772.73	431'100.00
AUFWAND	501'775.99	443'940.00
VERLUST	-9'003.26	-12'840.00

Der Verlust in Höhe von CHF 9'003.26 wird dem Eigenkapital belastet. Die Jahresrechnung wurde wie in den Vorjahren vom Treuhandbüro EAC Eltschinger AG in Thalwil kontrolliert und von den Revisorinnen am 19. Februar 2024 stichprobenweise geprüft.

Revisorinnenbericht

Brigitta Bachofen verliest den Revisorinnenbericht. Sie hat gemeinsam mit Elisabeth Kappeler und Martha Durscher die Rechnung 2023 stichprobenartig geprüft und eine ordentliche und korrekt geführte Buchhaltung festgestellt. Die Aktiven sind durch Vermögensausweise belegt.

«Die Rechnung 2023 wurde von den Revisorinnen anhand der Belege stichprobenweise geprüft. Die Rechnung schliesst mit einem Ertrag von Fr. 492'772.73 und einem Aufwand von Fr. 501'775.99 ab. Es ergibt sich ein Verlust von Fr. 9'003.26. Somit beträgt das Eigenkapital per 31.12.2023 Fr. 132'881.16. Die Jahresrechnung, sowie die Abschlussbilanz per 31.12.2023 stimmen mit der korrekt und sauber geführten Buchhaltung überein. Die Aktiven sind per 31.12.2023 durch entsprechende Vermögensausweise belegt.»

Die Revisorinnen empfehlen den Delegierten die Annahme der Jahresrechnung 2023 und die Entlastung des Vorstands. Zur Jahresrechnung und zum Revisorinnenbericht gibt es keine Fragen oder Einwände seitens der Versammlung.

Beschluss: *Die Jahresrechnung 2023 wird einstimmig abgenommen und der Vorstand entlastet.*

Victoria Thomas dankt den Revisorinnen Brigitta Bachofen, Elisabeth Kappeler und Laura Müller-Graf für ihren Einsatz und der Rechnungsführerin für die Erstellung der Jahresrechnung.

6. Statutenänderung

Der Vorstand schlägt den Delegierten eine Statutenänderung vor, um den Datenschutz in den Statuten zu verankern und um in der Wahl der Leitungsform flexibel zu sein. Margrith Brunner leitet durch die Änderungen und nimmt Fragen und Änderungsanträge der Delegierten entgegen.

STATUTEN

II. Zweck und Aufgaben

Art. 3

3.4 Der KFB Zürich unterhält eine Beratungsstelle für schwangere Frauen und Mütter in Not.

III. Mitgliedschaft

Art. 5

Beitritt, Austritt, Datenschutz

- 5.1 Einzelmitglieder können durch schriftliche oder mündliche Anmeldung beitreten. Über die Aufnahme von Kollektivmitgliedern entscheidet der Kantonalvorstand. Der Austritt kann auf Ende des Kalenderjahres mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten durch schriftliche Mitteilung erklärt werden.
- 5.2 Der Kantonalvorstand ist zum Ausschluss eines Mitgliedes berechtigt, wenn dieses gegen die Interessen des KFB Zürich verstösst. Ein Rekurs an die DV ist möglich. Mitglieder, welche den Jahresbeitrag trotz Mahnung nicht bezahlen, können vom Vorstand automatisch ausgeschlossen werden.
Austritt oder Ausschluss entbinden nicht von der Erfüllung der laufenden Verbindlichkeiten. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Vereinsvermögen.
- 5.3 **Der KFB erhebt von den Mitgliedern und Interessierten ausschliesslich diejenigen Daten, die zur Erfüllung des Vereinszwecks notwendig sind. Er sorgt für eine dem Risiko angemessene Sicherheit der Daten.**

IV. Organisation

Art. 10

In die Zuständigkeit der Delegiertenversammlung fallen:

- 10.1 Genehmigung des Protokolls der letzten Delegiertenversammlung, Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung nach Kenntnisnahme des Revisionsberichtes.
- 10.2 Festsetzung der Jahresbeiträge
- ~~10.3 Wahl der Kantonalpräsidentin, allenfalls eines Co-Präsidiums~~
- 10.3 Wahl der Vorstandsmitglieder
- 10.4 Wahl von zwei Rechnungsrevisorinnen
- 10.5 Änderung der Statuten
- 10.6 Behandlung von Traktandierungsanträgen des Vorstandes oder von Mitgliedern
- 10.7 Beschlussfassung über die Auflösung des Verbandes

Art. 13

Der Kantonalvorstand konstituiert sich mit ~~Ausnahme des Präsidiums~~ selbst. **Er bestimmt die Leitungsform und verteilt die Ressorts eigenständig.**

Art. 16

Die Finanzverantwortliche ist zuständig für die Führung der Verbandskasse, allfälliger Fonds sowie für die Vermögensverwaltung. Sie erstellt die Jahresrechnung und das Budget. Sie delegiert das Tagesgeschäft an die Rechnungssekretärin der Geschäftsstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift hat die Finanzverantwortliche zusammen mit der ~~Präsidentin und/oder Co-Präsidentin~~ **Stellvertreterin.**

Sofern kein Vorstandsmitglied oder die Geschäftsstellenleitung mündliche Beratung verlangt, ist die Beschlussfassung auf dem Korrespondenzweg (auch E-Mail) gültig. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Vorstandsmitglieder anwesend ist.

V. Schlussbestimmungen

Art. 25

Diese Statuten wurden an der Delegiertenversammlung vom 14. Mai 2014 in Zürich angenommen und anlässlich der Delegiertenversammlung vom 9. Juni 2015 sowie vom 11. Juni 2024 in Zürich ergänzt. Sie setzen frühere oder anderslautende Bestimmungen ausser Kraft. Sie werden dem SKF zur Information zugestellt.

Änderungsantrag: Die Delegierten verlangen eine Präzisierung von **Art. 16:** Die rechtsverbindliche Unterschrift hat die Finanzverantwortliche zusammen mit **deren** Stellvertreterin.

Beschluss: Die Statutenänderung wird zusammen mit dem Änderungsantrag der Delegierten einstimmig angenommen.

6. *Wahlen*

Margrith Brunner und Carmela Meier haben ihren Rücktritt bekannt gegeben. Angelika Hecht bedauert die beiden Rücktritte, welchen den Ortsvereinen bereits im Vorfeld mitgeteilt wurden. Sie verliert die Information an die Ortsvereine und dankt den beiden Frauen für Ihre Tätigkeit. Sie erhalten zum Dank je eine Gartenpflanze. Auch die Rechnungssekretärin, Christiane Talary, wird mit Blumen verabschiedet. Sie hat ihre Stelle auf den 31. August 2024 gekündigt.

Da ein Vorstand mit nur zwei Mitgliedern nicht statutenkonform ist, braucht es eine Bestätigungswahl für die laufende Amtszeit für die beiden bestehenden Vorstandsmitglieder Angelika Hecht und Victoria Thomas.

Die Delegierte Marianne Federer (FV Guthirt) verlangt das Wort. Carmela Meier hat 5 Jahre lang die Ortsvereine des Dekanats Zürich betreut. Sie hat Carmela als fröhliche, aufgeschlossene Vorstandsfrau kennengelernt und ist über deren Rücktritt entsetzt. Auch der Rücktritt von Margrith Brunner nach nur einem Jahr sowie die Kündigung von Christiane Talary findet sie sehr befremdlich. Marianne Federer ist der Meinung, dass der KFB es sich nicht leisten kann, so engagierte Frauen zu verlieren und möchte wissen, was falsch läuft und wie die weitere Planung aussieht.

Angelika Hecht antwortet, dass die Situation sehr komplex sei und es schwierig sei, nach den Ursachen zu suchen. Victoria Thomas stellt das Notfallprogramm vor. Der Vorstand besteht nun wieder aus 2 Personen, wie zu Pandemiezeiten. Angelika Hecht wird die Regionen Winterthur und Oberland betreuen sowie die Kontaktperson zum SKF sein. Victoria Thomas wird die Regionen Albis und Zürich betreuen und für die interne Kommunikation zuständig sein. Es werde unmittelbar mit der Suche nach neuen Vorstandsfrauen begonnen.

Nachdem auch andere Delegierte das Wort ergreifen und ihren Unmut über die Rücktritte kundtun, meldet sich die ehemalige Präsidentin des KFB, Amanda Ehrler, zu Wort und stellt sich zur Wahl in den Vorstand. Dies sei eine ad interim Lösung, bis neue Vorstandsfrauen gefunden seien.

Beschluss: Amanda Ehrler wird mit einer Enthaltung in den Vorstand gewählt.

Beschluss: Der Vorstand bestehend aus Amanda Ehrler, Angelika Hecht und Victoria Thomas wird somit von den Delegierten bestätigt..

7. *Geschäftsstelle und Beratungsstelle tandem*

Da Jren Omlin krank ist, berichtet Barbara Acklin über die Aktivitäten der Beratungsstelle und wünscht Jren Omlin an dieser Stelle gute Besserung. Im vergangenen Jahr feierte die Beratungsstelle *tandem* das 20-jährige Bestehen. Es wurde ein Portrait der Beratungsstelle erstellt – Exemplare liegen im Saal auf. Der heutige Apéro, bestehend aus regionalen und saisonalen Zutaten, ist durch die Tochter einer Klientin hergestellt worden. Durch die Wunschbaumaktion an der letzten DV konnten einige kleine Wünsche der Klientinnen erfüllt werden. Der neue Schwerpunkt ist die Beratung von Frauen in allen Lebenslagen unter dem Aspekt Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Es folgen einige Zahlen zur Beratungsstelle.

Barbara Acklin berichtet anschliessend aus der Geschäftsstelle. Die Vorstandsfrauen haben auch im vergangenen Jahr versucht, alle Generalversammlungen der Ortsvereine zu besuchen. Der KFB und die Beratungsstelle *tandem* waren im Januar eingeladen, sich am Synodenstamm zu präsentieren. Die meisten Veranstaltungen konnten erfolgreich durchgeführt werden. Es gibt jedoch finanzielle Einbussen durch die Ausweitung der spirituellen Angebote. Es hat sich dadurch aber z.B. eine sehr erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Paulus Akademie Zürich ergeben (Kunst und Stille über Mittag). Auch die

Maiandachten sind mit 60-70 Teilnehmerinnen ein grosser Erfolg. Barbara Acklin erklärt das Beratungs- und Unterstützungsprogramm für Vorstände der Ortsvereine. Der Frauenbund bemüht sich weiterhin um eine Stärkung der Rolle der Frauen in der Kirche. Christiane Talary hat den KFB bei der Allianz Gleichwürdig Katholisch vertreten. Ausserdem ist die Geschäftsstelle der Aufbewahrungsort für die Herbert-Haag-Wandermedaille, welche im Herbst an Hella und Gregor Sodies aus der Pfarrei Greifensee weitergegeben wird.

An den regionalen Austauschtreffen Zürich, Albis und Oberland wurde die beUnity App vorgestellt. Es sind bereits viele der dort anwesenden Frauen beigetreten. Der KFB war Teil eines Pilotprojekts vom Dachverband zur Erstellung einer neuen Webseite. Daraus ist eine neue Homepage entstanden. Die Anzahl Veranstaltungen wurde im 2023 mit weiteren spirituellen Angeboten leicht erhöht. Die Nachfrage nach den kulturellen Angeboten bleibt hoch. Aufgrund der zahlreichen Rückmeldungen sollen künftig wieder mehr solcher Veranstaltungen stattfinden.

Zum Schluss richtet Barbara Acklin einen persönlichen Dank an Christiane Talary für die sehr gute 12-jährige Zusammenarbeit.

9. Anträge

Bis zur Frist vom 20. März 2024 sind keine Traktandierungsanträge auf der Geschäftsstelle eingegangen.

10. Verschiedenes

Wechsel der Vorstandsfrauen in den Frauenvereinen

Der KFB repräsentierte im vergangenen Jahr 30 Frauenvereine und -gruppen, mit insgesamt 2811 Mitgliedern. Dazu kommen 420 Einzelmitglieder.

Seit der letzten Delegiertenversammlung gab es folgende Rücktritte und Neubesetzungen bei den Vereinsvorständen:

Frauenverein/Frauengruppe	Rücktritte	Eintritte
Adliswil	Monika Weckemann	Eva Bosshard
Dübendorf	Jeannine Lang Maria Corbiere	
Hombrechtikon	Irene Fleischmann	Astrid Huser-Oesch
Illnau-Effretikon	Jeanette Altorfer (Präsidentin) Monika Schmid (geistl. Begl.)	Gabriela Scheidegger-Bertschinger Marion Grabenweger (geist. Begl)
Langnau/Gattikon	Priska Schmid-Duff	Rita Valsangiacomo
Rheinau	Sarka Suler	Marianne Merki
Rüti/Tann	Karin Leutenegger	
Stäfa	Verena Huber	Rita Funk Edith Gemünder
Wald	Esther Honegger	Barbara Kessler
Winterthur St. Josef (sistiert)	Ann Niedermann (Kontaktfrau) Anja Brose Claudia Klotz Rita Widmer	

Winterthur St. Peter und Paul		Odette Feissli Ericks Heer Marianne Pleines (geistl. Begl.)
Winterthur St. Ulrich	Lydia Knöpfli	Monika Schmid-Müller
Zürich Heilig Kreuz	Lucia Huber	
Zürich Liebfrauen (Auflösung Juni 2023)	Rosita Wissmann (Präsidentin) Mischa Huonder Brigitte Schnellmann Aline Wolf Monika Kudelski	
Zürich St. Josef (Auflösung November 2023)	Eva Sieber (Präsidentin) Lucia Putzi Dora Zbinden	

Unter den Anwesenden wird Eva Bosshard vom Frauenverein Adliswil mit einem Geschenk willkommen geheissen und Rosita Wissmann und Aline Wolf vom Frauenverein Liebfrauen mit einem Geschenk verabschiedet.

Angelika Hecht dankt im Namen des KFB allen Vorstandsfrauen und Freiwilligen in den Ortsvereinen und in den Pfarreien. Ein besonderer Dank geht an die Kantonalkirche sowie alle Spenderinnen und Spender, die die Arbeit des KFB und der Beratungsstelle *tandem* ermöglichen.

Carmela Meier dankt all denjenigen, die auf die Nachricht ihres Rücktritts mit einer SMS oder Email geantwortet haben. Sie stellt zum Abschied eine persönliche Handarbeit vor: ein Patchwork-Bild mit einem Stoffstück für jede Veranstaltung oder Sitzung, die sie während ihrer 5jährigen Amtszeit besucht hat.

Margrith Brunner dankt ebenfalls für ein Jahr im Vorstand. Den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle überreicht sie eine Blume und ein kleines Geschenk. Sie dankt insbesondere Christiane Talary für ihre 12-jährige Tätigkeit beim KFB. Die Delegiertenversammlung wird mit einem Segen und einem musikalischen Beitrag beendet.

Der geschäftliche Teil der Delegiertenversammlung endet um 19.30 Uhr. Es folgt ein Referat von Kevin Ischi zum Thema Nachhaltigkeit.

Im Anschluss an das Referat überbringt Danielle Cotten die Grussbotschaft des Dachverbandes SKF und ermuntert die Frauen, am Impulstag vom 14. September 2024 in Luzern teilzunehmen.

Zürich, 17. Juni 2024

Die Protokollführerin
Christiane Talary